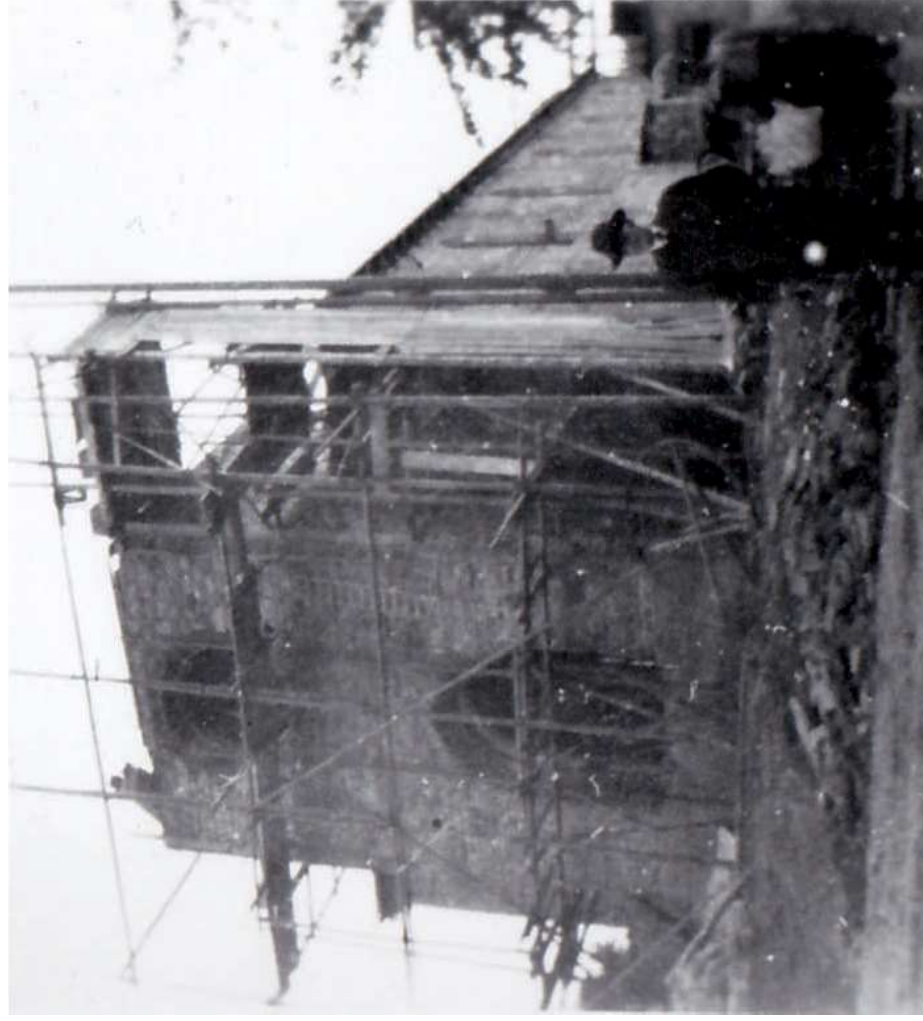


Historischer Rundgang Gernsdorf

Katholische Kirche St. Johannes Evangelist



Heimat- und Wanderverein
Gernsdorf 1984 e.V.



Kirche im Rohbau (1949)

Erbaut von 1948 bis 1951. Bereits im Jahr 1349 wurde Gernsdorf als eine Filialgemeinde der Kirche zu Irmgarteichen erwähnt. Nachdem die alte Kapelle am Hasenberg für die wachsende Gemeinde nicht mehr ausreichend Platz bot, wurde die Kirche St. Johannes Evangelist kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs, weitgehend in Eigenleistung der Bevölkerung, als großräumige Saalkirche errichtet und gilt als erster Kirchenneubau im Siegerland nach dem Krieg.

Pfarrer Paul Geihe nahm am 28. April 1948 den ersten Spatenstich vor. Nach drei Jahren Bauzeit und insgesamt über 36.000 Arbeitsstunden, fast ausschließlich ehrenamtlicher Tätigkeit der Dorfbewohner, wurde die Kirche am 10. Juni 1951 eingeweiht. Eine umfassende Außenrenovierung der Kirche erfolgte 2009. Seit dem Jahr 2013 liefen die Planungen zur umfassenden Innenrenovierung der Kirche, die am 23. Juli 2017 beendet wurde.

Weitere Informationen unter www.kirche-gernsdorf.de und www.gernsdorf.de



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Umwelt
3 Länder
E.ON

WILNS
DOFF